

Friddesgruess De Fridde sej mit eich!

Der Fridde sej mit dir!

Chrischtus, dü Làmm Gottes, dü trààsch d'Sind von àller Welt:

1+2 Erbàrm dich unser 3 Gib uns dine Fridde. Amen

**Herr, ich bin nit wert däss dü unter min Dàch kummsch,
àwwer saa numme ein Wort, noh wurd mini Seel g'sund.**

Kommunion

Dànke em Herr denn er esch freundlich

Un sini Güte bliit emmer

Dankgebätt... Amen

**Lied: Bewàhr uns, o Gott, behiet uns, o Gott! Un schenk uns Sunne un Ràje.
Sej Quell un sej Brot, in jedre Not, Sej um uns mit dinem Sàje. Sej Quell un
sej Brot, in jedre Not, Sej um uns mit dinem Sàje.**

**Bewàhr uns, o Gott, behiet uns, o Gott! Sej mit uns in àllem Beese. Sej Hilf
un sej Kràft, wo Fridde schàfft, Sej in uns, uns ze erleese. Sej Hilf un sej
Kràft, wo Fridde schàfft, Sej in uns, uns ze erleese.**

**Bewàhr uns, o Gott, behiet uns, o Gott! Mit dir, gehn mer nitt denàwe. Din
heiliger Geischt, wo Glauwe verheisst, Bewejt uns fir 's neje Làwe. Din
heiliger Geischt, wo Glauwe verheisst, Bewejt uns fir 's neje Làwe.**

Text: Christian Monfort / Melodie: Bewahre uns, Gott (E.G. 171)

Sendungswort

& Sàje



Pasteur Philippe Eber, *liturgie*

Professeur Marc Lienhard, *prédication*

Roselyne Koeniguer, *orgue*

Annemarie Lienhard & Christine Wendling, *lectrices*



Vorspiel

Im Name von
unserem Gott,
de Vadder, de Sohn
un de Heilig Geischt
Amen

De Herr isch mit ejch
Un mit dinem Geischt



**Lied : Wàs derf ich dir hit bringe, Wàs hàw ich, Herr, fer dich? Ich will dir
Psàlme singe, Des isch e Trooscht fer mich. Wàs hàw ich dir ze biete? Wàs
min isch, des g'heert dir, Bàrmherzigkeit un Fridde, Herr, des isch min
Begehr.**

**Dü hesch fer uns gelitte Am Kriz, un bis àns End. Mit Mensche fir uns
g'stritte, Bekämpft unser Elend; Hesch fir uns welle sterwe Un siegreich
uferstehn, Mit dir sinn mer jetz Erwe, Wer kànn des schunn verstehn?**

**Mer düen vereint dich bitte Fir d'Not in derre Welt. Wo Krieh isch, màch dü
Fridde Wit unterm Himmelszelt, Wo Hàss, Terror regiere, Dàs dini Gottheit
wàcht, Wo soviel Mensche friere, Dàs dini Sunne làcht!**

Text: Irène Poirot / Melodie: Wie soll ich dich empfangen (E.G. 11 – R.A. 17)

Sindebekenntnis

**Alli: Mir bitte, dass de àllmächtig Gott sich iwer uns erbarmt, uns unsri
Sinde vergibt, un uns zum ewiche Làwe fiehrt. Amen**

Kyrie eleison	Herr, erbàrm dich
Christe eleison	Chrischtus, erbàrm dich
Kyrie eleison	Herr, erbàrm dich iwer uns

Gebät... Amen

Läsunge

Brief àn d'Hebräer 4,14-16

**Kehrvers: Herr, din Wort düet uns lehre, Düet uns Sinder bekehre.
Dü hesch uns àngenumme, Drum züe dir düen mer kumme.**

**Dü hesch fer uns gelitte Un mer bätte dich àn. Des wo glaubt, het de Fridde,
Wil's uf dich hoffe kànn.**

**Es gibt viel, wo dich süeche. Doch ken Wäj isch ze sähn. Sie düen àlles
versüeche: Loss e Wunder àls g'schähn!**

**Schick uns züe denne Arme, Wo verzwiifle, sinn krànk. Düe dich ihrer
erbàrme, Dir sej Lob, Ehr un Dànk.**

Text: Irène Poirot / Melodie: Comme un souffle fragile

Läsung vum Evangelium Matthäus 4,1-11

Alli: Lob sej dir, Christus.

Predich

Glauebekenntnis

Mer glauwe àn Gott unsere Vadder

Mer glauwe àn de Allmächtig

Wo erschàffe het Himmel un Erd.

Mer glauwe àn Jesus Christus sine Sohn

Wo fir uns Mensch isch worre un àm Kritz gschorwe.

Mer Glauwe àn sini Uferstehung un an sini Himmelfahrt.

Mer glauwe àn de Heilich Geischt

Unsere Treeschter un unsri Kraft.

Mer glauwe àn d'gemeinsàm Kirich

Sowie àn d'Gemeinschaft mit àlle Erleeste.

**Mer glauwe àn d'Vergäwung von de Sinde Àn unseri Uferstehung von de
Doode Un àn s'ewich Läwe. Amen**

Gebätt

S'Opfer werd ingsammelt während em Lied

**Lied: Gedenk, Herr, àn d'Bàrmherzigkeit, Wo dü uns hesch erwiise. Die
Lieb, die isch vun Ewigkeit, Wie dü schunn hesch bewiese. Gedenk doch
nitt In dim Gericht An alli mini Sinde, Dü wursch mich, Gott, losbinde!**

**Nooch dir, o Gott, verlàngt min Herz, Uf dich, Herr, will ich hoffe. Verloss
mich nitt in Schàm un Schmerz: De Find het 's Mül schunn offe! Mit
dinem Rot Do gibt's ken Not Fir die, wo uf dich hàrre. Ze Grund gehn
àwwer d'Nàrre!**

**Herr, helf mir, zeij mir dini Wäj, Lehr mich mit dir ze laufe. Nemm mich
mit Lieb in dini Pfläj: Die Koscht kànn kener kaufe! In dinem Blick Find
ich min Glick, Mit dir, Gott, geh ich sicher, 's wurd àlles hell un lichter.**

Text vum Psàlm 25, 1-14 – Yves Kéler 2006, Melodie: Was Gott tut

Abendmahl

De Herr sej mit eich

Un mit dinem Gaischt

D'Herze en d'Heh

Mer erhewe se zum Herr

Lon uns dånke em Herr unserm Gott

Des isch wuerdig un recht.



**Lobgebätt: Heilig, heilig,
heilig isch Gott,
de Herre Zebaoth,
Voll sinn Himmel
und Erd vun sinre Herrlichkeit.
Hosianna in de Heeche,
Gelobt sej der,
wo kommt im Nàmme
vum Herr. Hosianna
in de Heeche.**

(Mélodie EG 185.1)

**Vätter unser im Himmel,
diner Nàmme soll g'heiligt were,
din Reich soll komme,
diner Wille soll gschähn,
im Himmel wie uf de Erd.
Gib uns hit unser däjlich Brot.
Un vergib uns unsri Schuld,
wie au mir denne vergenn,
wo uns Unrecht àngedon hàn.
Un fiehr uns nit in Versuechung,
Àwwer erlees uns vom Beese.
Denn dine isch s'Reich un d'Kràft
Un d'Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen**